



AXA Stiftung
Berufliche Vorsorge

Geschäftsbericht 2023

AXA Stiftung Berufliche Vorsorge,
Winterthur

Vorwort der Stiftungsratspräsidentin	4 – 5
Portrait der Stiftung	6 – 7
Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit bei der AXA Stiftung Berufliche Vorsorge	8 – 11
Facts & Figures	12 – 13
Bilanz	15
Betriebsrechnung	16 – 17
Anhang zur Jahresrechnung	19 – 45
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	46 – 48

**«Die AXA Stiftung Berufliche Vorsorge
engagiert sich für eine stabile und modern
ausgebaute berufliche Vorsorge, auf die auch
die kommenden Generationen zählen dürfen.»**

Gabriela Grob Hügli, Präsidentin Stiftungsrat
AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur

Vorwort der Stiftungsratspräsidentin zum Geschäftsbericht 2023

Liebe Leserin, lieber Leser

In diesem Jahr hat das Schweizer Stimmvolk Gelegenheit, über eine wegweisende Vorlage zu entscheiden und Verantwortung dafür zu übernehmen, wie sich unsere berufliche Vorsorge weiterentwickeln wird. Vor allem die steigende Lebenserwartung unserer Bevölkerung und die demografische Realität führen

dazu, dass die Umverteilung von erwerbstätigen Personen zu Rentnerinnen und Rentnern stetig voranschreitet. Ein zentrales Thema der BVG-Reform ist somit auch die Senkung des gesetzlichen Umwandlungssatzes und die damit verbundene Stärkung der Generationenfairness. Als Stiftung sind wir gefordert, uns auch unabhängig von der Politik mit vielfältigen Herausforderungen, wie zum Beispiel die gesellschaftliche Entwicklung, auseinan-

«2023 haben wir uns insbesondere mit der Generationengerechtigkeit und der weiteren Modernisierung unseres Leistungsangebots befasst.»

derzusetzen, damit wir unseren Versicherten auf lange Sicht eine stabile Pensionskasse mit attraktiven und nachhaltigen Leistungen gewährleisten können. Diese Verantwortung haben wir auch im Jahr 2023 wahrgenommen und uns insbesondere mit der Generationengerechtigkeit und der weiteren Modernisierung unseres Leistungsangebots befasst.

Generationenfairness

Die gestiegene Lebenserwartung und die damit verbundene systemfremde Umverteilung von der erwerbstätigen Generation zu den Rentnerinnen und Rentnern haben uns bewogen, den Wechsel vom gesplitteten zum umhüllenden Umwandlungssatz zu vollziehen und die Umwandlungssätze per 01.01.2025 entsprechend anzupassen. Mit der damit einhergehenden signifikanten Reduktion der Umverteilung helfen wir mit, den Ausgleich zwischen den Generationen zu stärken und den Versicherten für die Zukunft die Aussicht auf eine

Mehrverzinsung zu bieten. Nicht zuletzt festigen wir mit diesem Entscheid die Stabilität und finanzielle Sicherheit unserer Stiftung – eine der Hauptaufgaben eines verantwortungsvollen Stiftungsrats.

Modernisierung des Leistungsangebots

Von einer zeitgemässen beruflichen Vorsorge dürfen Sie als Versicherte erwarten, dass veränderten gesellschaftlichen Entwicklungen und Bedürfnissen Rechnung getragen wird. Dazu gehören zum Beispiel eine individuell wählbare Partnerrente oder eine flexible Begünstigungsordnung im Todesfall. Sie haben so die Möglichkeit, Ihre Leistungserwartungen an die 2. Säule besser an Ihre persönlichen Bedürfnisse anzugleichen. Der Stiftungsrat ist am Puls der Zeit und hat die entsprechenden Anpassungen ebenfalls per 01.01.2025 beschlossen.

Die AXA Stiftung Berufliche Vorsorge bleibt auch weiterhin am Ball und engagiert sich für eine stabile und modern ausgebaute berufliche Vorsorge, auf die auch die kommenden Generationen zählen dürfen. In diesem Sinne freuen wir uns, als verlässliche Partnerin an Ihrer Seite zu stehen, und danken Ihnen für das geschenkte Vertrauen.

G. Grob Hügli

Gabriela Grob Hügli
Präsidentin Stiftungsrat
AXA Stiftung Berufliche Vorsorge,
Winterthur



Gabriela Grob Hügli
Präsidentin Stiftungsrat
AXA Stiftung Berufliche Vorsorge,
Winterthur

Zusammensetzung des Stiftungsrates für die Amtsperiode 2021 – 2024



Gabriela Grob Hügli (Präsidentin)
Arbeitnehmervertreterin

Procap, Olten
Rechtsanwältin



Christoph Burkhalter
Arbeitnehmervertreter

Avaloq Evolution AG, Zürich
Senior Service Owner –
Platform Services



Hanspeter Herger
Arbeitnehmervertreter

x-plus services gmbh, Engelberg
Mandatsleiter



Bodo Möller
Arbeitnehmervertreter

Google Switzerland GmbH, Zürich
Software Engineer



Christoph Senti (Vizepräsident)
Arbeitgebervertreter

Christoph Senti AG, Altstätten
Partner



Urs Flück
Arbeitgebervertreter

Mathys AG Bettlach, Bettlach
CFO



Elisabeth Meyerhans Sarasin
Arbeitgebervertreterin

Meyerhans & Partner GmbH, Zürich
Geschäftsführerin



Massimo Tognola
Arbeitgebervertreter

Fidam Servizi SA, Chiasso
Inhaber

Portrait der Stiftung

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Stiftung. Er besteht aus acht Mitgliedern, die sich paritätisch aus Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertreterinnen und -vertretern zusammensetzen. Er bestimmt die Strategie, überwacht die Umsetzung, verantwortet die Vermögensanlagen und stellt die nachhaltige Entwicklung der Stiftung und deren Unabhängigkeit sicher. Mit der Geschäftsführung und Verwaltung der Stiftung hat der Stiftungsrat die AXA Leben AG beauftragt. Sie ist für die operative Leitung zuständig und trägt die Verantwortung für die Umsetzung der Beschlüsse des Stiftungsrates.

Zu diesem Zwecke stellt die AXA Leben AG eine unabhängige Geschäftsführerin sowie eine stellvertretende Geschäftsführerin vollzeitig zur Verfügung.

Von der starken Partnerschaft und den Vorteilen des teilautonomen Modells profitieren die angeschlossenen Unternehmen und Versicherten gleich mehrfach: Sie können auf eine zeitgemässe Pensionskassenlösung zählen, die ein attraktives Leistungsniveau bei gleichzeitig hoher Sicherheit und Stabilität bietet.



Sandra Gisin
Geschäftsführerin



Esther Jacomet
Stellvertretende Geschäftsführerin

Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit

Die AXA Stiftung Berufliche Vorsorge setzt sich auf verschiedenen Ebenen des Anlageprozesses mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander. Als Einrichtung der 2. Säule ist die Stiftung bereits durch ihren Vorsorgeauftrag auf Generationengerechtigkeit ausgerichtet. Es ist die gesetzliche Aufgabe der Stiftung, die **Auszahlung der versprochenen Leistungen sicherzustellen** und zwischen den Ansprüchen verschiedener Generationen (Rentenbeziehende und aktiv Versicherte) abzuwägen. Neben der Erfüllung ihres Vorsorgezwecks hat die Stiftung gemäss der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) eine **marktkonforme Rendite** anzustreben. Im Rahmen ihrer treuhänderischen Sorgfaltspflicht hat sie alle relevanten Anlagechancen und Anlagerisiken in ihren Überlegungen zu berücksichtigen. Dazu gehören unter anderem auch **ökologische, soziale und Governance-bezogene Kriterien** (sog. «ESG-Kriterien»). Aus diesem Grund beschäftigt sich die Stiftung

laufend mit dem Thema Nachhaltigkeit ihrer Vermögensanlagen und hat dies im Anlagereglement verankert:

«Die Stiftung ist sich als Anlegerin der ethischen, ökologischen und sozialen Verantwortung bewusst und berücksichtigt diese nach Möglichkeit bei den Anlageentscheiden.»

Quelle: Anlagereglement AXA Stiftung Berufliche Vorsorge

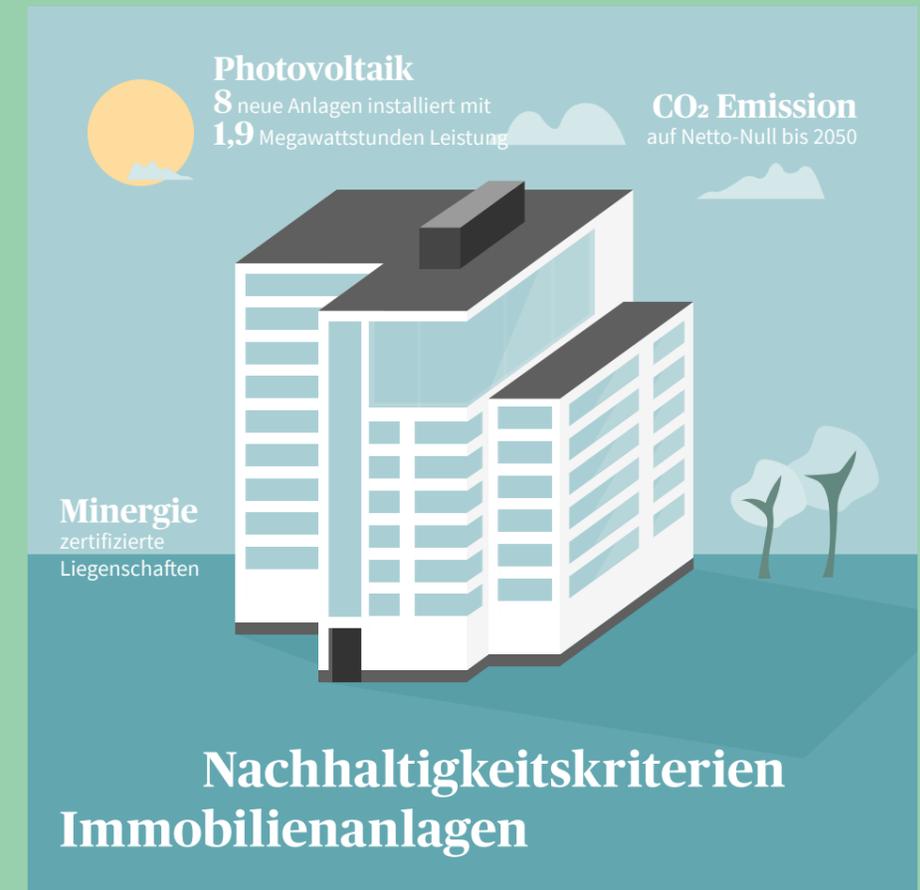
Im Rahmen der Vermögensbewirtschaftung werden bei der Stiftung verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt.

Die mit der Verwaltung des Vermögens betrauten Institute setzen sich durch ihre **Mitgliedschaften** bei diversen Initiativen und Organisationen für die Förderung nachhaltiger Vermögensanlagen ein. Sowohl die AXA Versicherungen AG als direkt mandatierte Vermögensverwalterin als auch die von ihr beauftragten Anlage-

manager sind Unterzeichner der von den Vereinten Nationen ins Leben gerufenen Initiative «Principles for Responsible Investment» (PRI) und Mitglieder weiterer Initiativen und Organisationen im Bereich Nachhaltigkeit. Ausserdem verfügen sowohl die AXA Versicherungen AG als auch alle Anlagemanager über ein **deziertes ESG-Team**, das sich mit Nachhaltigkeitsfragen auseinandersetzt.

Durch die Ausübung der **Stimmrechte** an den Generalversammlungen können Aktionäre einen direkten Einfluss auf Umwelt, Gesellschaft und eine gute Unternehmensführung nehmen. Die Stiftung verfügt über keine direkten Aktienanlagen und somit über keine direkten Stimmrechte. Allerdings werden die Stimmrechte für die innerhalb des Einlegerfonds gehaltenen Aktien, wo möglich und ökonomisch sinnvoll, durch die Fondsleitung Credit Suisse ausgeübt. Die Prinzipien der Stimmrechtsausübung richten sich dabei nach den von der Fondsleitung unterstützten Nachhaltigkeitszielen. Des Weiteren suchen sowohl die AXA Versicherungen AG (über die AXA Gruppe) als auch die beauftragten Anlagemanager im Rahmen ihrer **Engagement-Programme** aktiv den Dialog mit den Unternehmen und sensibilisieren diese für ihre ökologische, soziale und Governance-bezogene Verantwortung.

Sowohl die AXA Versicherungen AG als auch die von ihr beauftragten Anlagemanager (aktive Mandate) integrieren **Nachhaltigkeitskriterien** in ihren Anlageprozess. Die AXA Versicherungen AG berücksichtigt ESG-Kriterien bei der Auswahl der Anlagemanager. Die Anlagemanager wiederum berücksichtigen ESG-Kriterien in unterschiedlichen Formen in ihrem Investitionsprozess. Ausserdem kommen bei der Vermögensbewirtschaftung **Ausschlusslisten** zur Anwendung. Beispielsweise erfolgt ein



systematischer Ausschluss derjenigen Unternehmen, die sich auf der Liste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen befinden (SVVK-ASIR). Diese orientiert sich an geltenden Schweizer Gesetzen und internationalen Abkommen.

Auch bei **Immobilienanlagen** können Nachhaltigkeitsaspekte im Investitionsprozess berücksichtigt werden. Da ein wesentlicher Teil der Treibhausgasemissionen im Gebäudebereich verursacht wird, stellen Immobilien in der Nachhaltigkeitsdebatte ein wichtiges Thema dar. Bei den

von der Stiftung gehaltenen Immobilienanlagen werden Nachhaltigkeitskriterien beim Bau, beim Kauf und Verkauf sowie bei Renovierungen berücksichtigt und es wird eine Reduktion der CO₂-Emissionen bis 2050 auf Netto-Null mit einem schrittweisen Absenkungspfad angestrebt. Die von der Stiftung gehaltenen Liegenschaften verfügen zudem über Nachhaltigkeitszertifizierungen (z.B. Minergie). Ein Grossteil der Immobilienanlagen der Stiftung wird innerhalb der **AXA Anlagestiftung** gehalten, in der die Stiftung die weitaus grösste Anlegerin ist. In der AXA Anlagestiftung findet eine bedeutende Auseinan-

dersetzung mit Nachhaltigkeitsthemen statt und im vergangenen Geschäftsjahr konnten die Bemühungen im Bereich Nachhaltigkeit weiter vorangetrieben werden. Beispielsweise konnte der Anteil an fossilen Heizsystemen weiter reduziert und die mit erneuerbaren Energieträgern beheizte Energiebezugsfläche auf 36 % erhöht werden. Ausserdem wurde die Installation von Photovoltaikanlagen vorangetrieben und acht neue Anlagen mit einer Leistung von rund 1,9 Megawattstunden wurden in Betrieb genommen (deckt den Stromverbrauch von rund 630 4-Personen-Haushalten in der Schweiz). Weitere Einzelheiten zu den Nachhaltigkeitsbestrebungen der AXA Anlagestiftung sind im Geschäftsbericht der Anlagestiftung zu finden.

Um die **Nachhaltigkeitseigenschaften** des Portfolios beurteilen zu können, werden diese periodisch gemessen. Die Messung soll insbesondere einen Vergleich mit dem Markt ermöglichen. Nachfolgend werden einige wesentliche Kennzahlen in Anlehnung an die vom ASIP publizierten Empfehlungen zusammengefasst.

Im Bereich der **Stimmrechte** betrug der Anteil der Aktien, bei denen im Jahr 2023 abgestimmt wurde, rund 76 % (Schweiz 96 %, Ausland 74 %). Dabei wurde in 79 % der Fälle den Anträgen der Verwaltungsräte zugestimmt (Schweiz 69 %, Ausland 81 %). Der Anteil der Traktanden, für die

eine Stimme abgegeben wurde, betrug rund 79 % (Schweiz 95 %, Ausland 76 %). Von den gesamthaft abgegebenen Stimmen betrug der Anteil Zustimmungen 79 %, der Anteil Ablehnungen 21 % und der Anteil Enthaltungen 0,1 %. Der Anteil der unterstützten Abstimmungen zu Klimabelangen lag bei 83 %.

Da Klimarisiken in der öffentlichen Diskussion häufig im Zentrum stehen, wird **Klimakennzahlen** generell eine besondere Bedeutung geschenkt. Zu den global anerkannten Klimakennzahlen für Investoren gehören die **CO₂-Intensität** und der **CO₂-Fussabdruck**. Sie zeigen die Exposition gegenüber kohlenstoffintensiven Unternehmen. Die **CO₂-Intensität** der gesamthaft von der Stiftung gehaltenen Aktien- und Obligationenanlagen (Scope 1, 2, 3) liegt um -14 % unterhalb jener der Benchmark (1 182 vs. 1 370 tCO₂e/CHF Mio. Umsatz). Der **CO₂-Fussabdruck** (Scope 1, 2, 3) liegt um -20 % unterhalb der Benchmark (433 vs. 541 tCO₂e/CHF Mio. Investment). Der Anteil investierter Unternehmen, deren Einnahmen teilweise aus **Kohleaktivitäten** stammen, liegt um -0,7 %-Punkte unterhalb der Benchmark (0,6 % vs. 1,3 %). Der Anteil Unternehmen, deren Einnahmen aus **anderen fossilen Brennstoffen** stammen, liegt um -2,9 %-Punkte unterhalb der Benchmark (4,2 % vs. 7,1 %). Auch bei den Immobilienanlagen werden Klimakennzahlen ermittelt. Die **Energie-Intensität** (Scope 1, 2) der von der Stiftung gehaltenen Schweizer Liegenschaften liegt bei 101 kWh/m² und die **CO₂-Intensität** (Scope 1, 2) bei

15,1 kgCO₂e/m². Der Anteil **fossiler Brennstoffe** am Energieträgermix liegt für die Schweizer Immobilienanlagen bei 68 % und für die ausländischen Immobilienanlagen bei 82 %.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass in den Vermögensanlagen der Stiftung eine bedeutende **Auseinandersetzung** mit verschiedenen **Nachhaltigkeitsaspekten** stattfindet.

¹ <https://www.asip.ch/de/newsroom/medienecke/182-asip-esg-reporting-2022/>

Anhang: ESG-Kennzahlen 2023 in Anlehnung an den ASIP-Standard

Mitgliedschaften	Anzahl	in %
Vermögensverwalter mit PRI Unterzeichnung (Anzahl von Total Vermögensverwalter und in %)	13 von 13	100 %
Vermögensverwalter mit weiteren Mitgliedschaften (Anzahl von Total Vermögensverwalter und in %)	13 von 13	100 %
Stimmrechtsausübung	Schweiz	Ausland
Anteil Aktien, bei denen abgestimmt wurde	96 %	74 %
Anteil Traktanden, bei denen abgestimmt wurde (in % der gesamten Traktanden)	95 %	76 %
Anteil Zustimmungen zu den Anträgen des Verwaltungsrats	69 %	81 %
Anteil Zustimmungen / Ablehnungen / Enthaltungen gesamthaft (Schweiz und Ausland)	79 % / 21 % / 0,1 %	
Anteil der unterstützten Abstimmungen zu Klimabelangen gesamthaft (Schweiz und Ausland)	83 %	
Treibhausgasemissionen (Portfolio «PF» vs. Benchmark «BM»)	PF	BM
CO₂-Intensität Aktien und Unternehmensanleihen (tCO₂e pro Mio. CHF Ertrag)		
Scope 1 + 2	104 ¹	170
Scope 3	1079 ¹	1200
CO₂-Intensität Staatsanleihen (tCO₂e pro Mio. CHF BIP)		
Scope 1 + 2	271	267
CO₂-Fussabdruck (tCO₂e pro Mio. CHF investiertes Kapital)		
Scope 1 + 2	49 ¹	80
Scope 3	383 ¹	461
Exposure gegenüber fossilen Brennstoffen (Portfolio «PF» vs. Benchmark «BM»)	PF	BM
Anteil Unternehmen mit Aktivitäten in fossilen Brennstoffen (in % der Investments)		
Kohle	0,6 % ¹	1,3 %
Andere fossile Brennstoffe	4,2 % ¹	7,1 %
Anteil Netto-Null-Unternehmen und Erwärmungspotenzial (Portfolio «PF» vs. Benchmark «BM»)	PF	BM
Anteil Unternehmen mit Bekenntnis zu Netto-Null und Erwärmungspotenzial		
Anteil Unternehmen mit verifizierten Bekenntnissen zu Netto Null und glaubwürdigen Zwischenzielen	19 %	19 %
Globales Erwärmungspotenzial in Grad Celsius	2,1	2,4
Klimakennzahlen Immobilien (Portfolio «PF» vs. Benchmark «BM»)	PF	BM
CO₂-Intensität (in kg CO₂e pro m²)		
Immobilien Schweiz (Scope 1 und 2)	15	Nicht verfügbar ²
Immobilien Ausland (Scope 1, 2 und 3)	20	Nicht verfügbar ²
Energie-Intensität (in kWh pro m²)		
Immobilien Schweiz (Scope 1 und 2)	101	Nicht verfügbar ²
Immobilien Ausland (Scope 1, 2 und 3)	88	Nicht verfügbar ²
Anteil fossiler Energie im Energieträgermix		
Immobilien Schweiz	68 %	Nicht verfügbar ²
Immobilien Ausland	82 %	Nicht verfügbar ²
Wasserverbrauch (in m³ pro m²)		
Immobilien Schweiz	1,3	Nicht verfügbar ²
Immobilien Ausland	0,3	Nicht verfügbar ²

¹ Unter oder gleich Benchmark ² Über Benchmark

Facts & Figures 2023

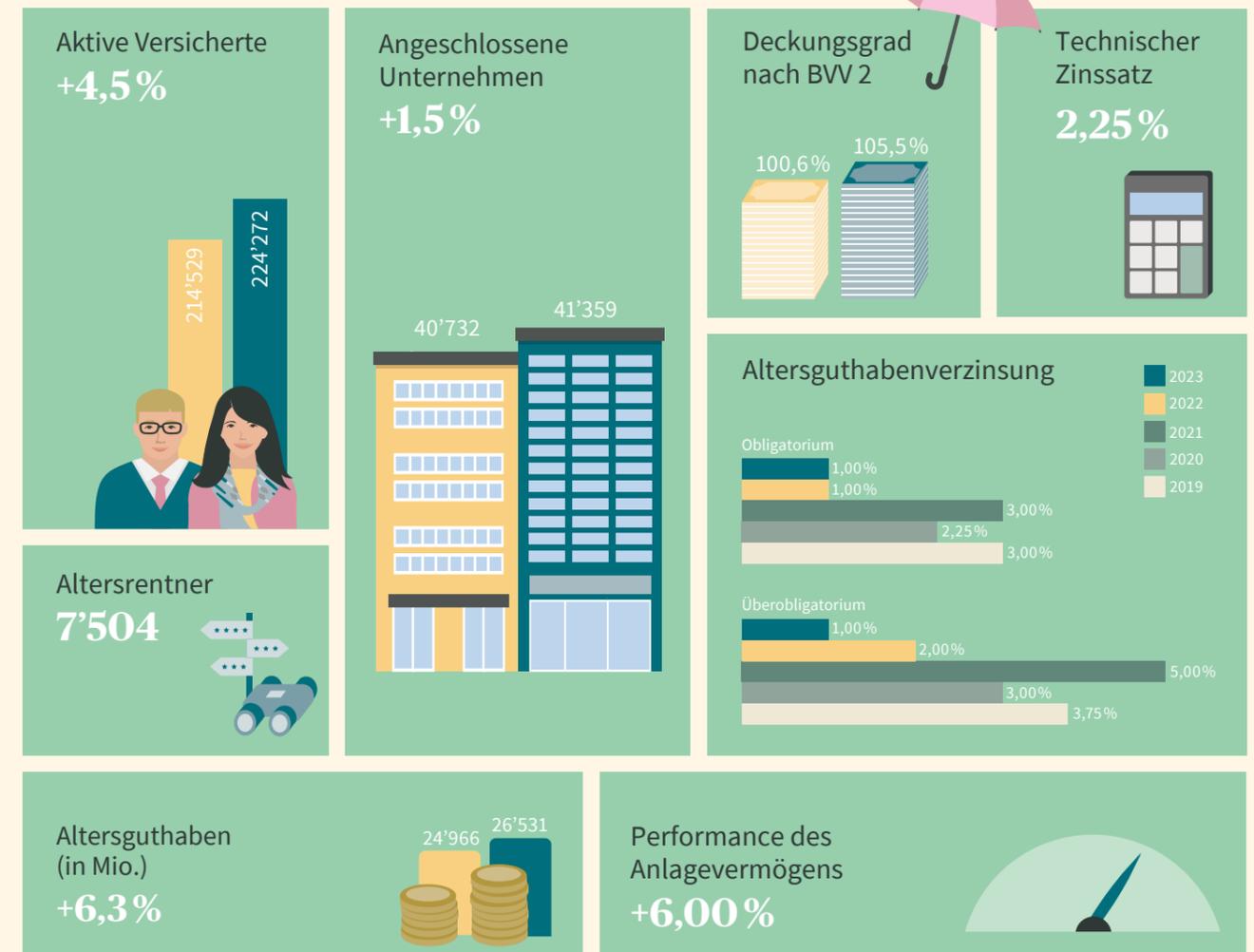
Mit über 224'000 Versicherten und über 41'000 angeschlossenen Unternehmen ist die AXA Stiftung Berufliche Vorsorge die grösste teilautonome Sammelstiftung der Schweiz.

Oberstes Gebot für unseren Stiftungsrat ist die langfristige Sicherung der Altersguthaben und Vorsorgeleistungen für unsere Versicherten. Mit diesem Ziel vor Augen haben wir unsere Strategie auf vier zentralen Pfeilern aufgebaut.

- **Attraktive und nachhaltige Verzinsung der Altersguthaben:** Wir legen die Verzinsung nicht allein auf den kurzfristigen Anlagemarkt aus, sondern tragen den mittel- und langfristigen Entwicklungen Rechnung. Dies erlaubt uns, Schwankungen aufzufangen und Stabilität sowie Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Das Resultat ist eine überdurchschnittliche Verzinsung der Altersguthaben sowohl im Obligatorium als auch im Überobligatorium, was zu einer Erhöhung der Altersguthaben für unsere Versicherten führt.

- **Strikte Risikokontrolle und Überwachung der Anlagen:** Der Stiftungsrat definiert eine nachhaltige Anlagestrategie und überwacht die Vermögensanlagen strikt. Im Vordergrund stehen dabei ausschliesslich die Interessen unserer Versicherten. Der Anlage- und Liability Ausschuss verantwortet die Sicherstellung. Bei Bedarf setzen wir zudem auf die Expertise von externen Fachspezialisten.
- **Klare Governance-Regeln der Stiftung:** Wir nehmen die uns zugetragene Verantwortung mit hoher Sorgfalt und Engagement im alleinigen Interesse unserer Versicherten wahr. Dazu halten wir uns an eine moderne Governance-Struktur mit klar definierten Verantwortlichkeiten sowohl auf strategischer als auch operativer Ebene.

- **Hohe Transparenz gegenüber den Versicherten:** Die Nachvollziehbarkeit der Entscheide des Stiftungsrates ist uns wichtig. Deshalb halten wir uns beispielsweise an ein transparentes Verzinsungsmodell, das die Entscheide des Stiftungsrats über die Verzinsung der Altersguthaben für alle nachvollziehbar macht. Die gesamte Kommunikation zur Stiftung ist proaktiv und transparent. Das Vorsorgeportal der AXA bietet unseren Versicherten zudem jederzeit Zugriff auf alle relevanten Informationen.



Jahresrechnung 2023

Bilanz

in CHF	Index Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven			
Vermögensanlagen Stiftung	6.4	32'868'221'083.60	29'137'578'556.53
Vermögensanlagen Vorsorgewerke Custom Invest	6.4	27'465'680.72	17'444'454.98
Forderungen	7.1.1	6'601'369.61	9'564'779.60
Guthaben bei AXA Leben AG	7.1.2	18'111'475.53	21'163'427.39
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	6.11.1	232'458'474.18	202'531'125.58
./. Delkredere		-1'835'125.00	-1'376'389.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1.3	19'439'204.35	15'888'897.60
Total Aktiven		33'170'462'162.99	29'402'794'852.68
Passiven			
Verbindlichkeiten			
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2.1	854'300'687.02	709'756'731.69
Vorausbezahlte Beiträge der angeschlossenen Arbeitgeber		36'337'233.32	39'756'192.42
Andere Verbindlichkeiten	7.2.2	11'881'409.83	11'749'377.11
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2.3	5'981'256.50	8'170'813.35
Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	283'786'184.63	281'114'715.83
Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht		283'786'184.63	281'114'715.83
Nicht-technische Rückstellungen	7.2.4	77'708'935.43	147'833'795.80
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		30'140'626'537.70	27'945'894'881.03
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3.1	26'530'769'331.42	24'966'585'843.67
Vorsorgekapital Rentner	5.5.1	2'759'885'137.28	2'111'509'608.86
Technische Rückstellungen	5.6.1	849'972'069.00	867'799'428.50
Wertschwankungsreserve Stiftung	6.3.1	1'642'687'902.37	163'323'948.17
Freie Mittel Vorsorgewerke	7.2.5	117'152'016.19	95'194'397.28
Freie Mittel zu Beginn der Periode		95'194'397.28	87'378'674.16
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		30'659'656.77	26'884'892.04
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)		-8'702'037.86	-19'069'168.92
Freie Mittel Stiftung		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertragsüberschuss Stiftung		0.00	0.00
Total Passiven		33'170'462'162.99	29'402'794'852.68

Betriebsrechnung

in CHF	Index Anhang	2023	2022
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		2'740'414'656.62	2'579'168'135.36
Beiträge Arbeitnehmer	7.3.1	1'051'346'781.80	962'241'311.60
Beiträge Arbeitgeber	7.3.1	1'363'025'085.84	1'239'649'526.19
davon Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	6.11.2	-46'262'656.36	-42'981'517.47
davon finanziert durch Zuschüsse Sicherheitsfonds BVG		-18'415'812.40	-17'594'501.10
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		316'708'309.86	343'303'483.32
Sonstige Einmaleinlagen		3'821'203.36	4'634'061.72
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	51'751'621.22	72'294'818.50
Zuschüsse Sicherheitsfonds BVG		18'440'123.30	17'620'952.60
Eintrittsleistungen		3'051'765'560.16	3'904'564'821.28
Freizügigkeitseinlagen		2'943'100'284.95	3'765'813'882.09
Einlagen bei Leistungsübernahmen		25'587'637.74	61'060'798.57
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	7.3.2	32'938'626.21	29'245'255.20
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		50'139'011.26	48'444'885.42
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		5'792'180'216.78	6'483'732'956.64
Reglementarische Leistungen		-1'421'074'878.65	-1'220'179'903.16
Altersrenten	7.3.3	-512'970'459.75	-488'207'490.15
Hinterlassenenrenten	7.3.4	-71'852'382.10	-69'781'057.16
Invalidenrenten		-85'168'681.90	-83'069'977.25
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-641'086'016.70	-494'514'018.05
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-109'997'338.20	-84'607'360.55
Austrittsleistungen		-2'795'183'398.04	-2'696'060'868.75
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-2'650'709'511.93	-2'557'608'456.68
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	7.3.2	-2'278'969.44	-2'360'363.16
Übertragung Arbeitgeber-Beitragsreserven bei Abgängen von Vorsorgewerken	6.11.2	-1'744'289.15	-2'067'067.75
Vorbezüge WEF/Scheidung	7.3.5	-136'883'254.13	-110'143'853.29
Rückerstattungswerte bei Leistungsübertragungen		-3'567'373.39	-23'881'127.87
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-4'216'258'276.69	-3'916'240'771.91
Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-2'228'062'782.24	-2'602'160'572.47
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Netto)		-1'315'897'873.54	-2'327'746'873.85
Veränderung Vorsorgekapital Rentner (Netto)		-648'375'528.42	-500'291'225.10
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		-30'659'656.77	-26'884'892.04
Auflösung technische Rückstellungen		17'827'359.50	622'538'773.51
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte		-248'285'614.21	-343'797'483.44
Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserven		-2'671'468.80	-25'978'871.55

in CHF	Index Anhang	2023	2022
Ertrag aus Versicherungsleistungen		692'812'945.16	687'819'677.54
Versicherungsleistungen	7.3.6	662'152'522.16	663'205'552.54
Überschussanteile aus Versicherungen	5.7	30'660'423.00	24'614'125.00
Versicherungsaufwand		-440'065'230.55	-434'742'861.08
Risikoprämien		-290'581'858.15	-263'246'449.25
Kostenprämien	7.3.7	-109'094'633.10	-102'541'265.25
Einmaleinlagen an Versicherungen		-28'674'690.35	-57'317'536.58
Beiträge an Sicherheitsfonds BVG		-11'714'048.95	-11'637'610.00
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-399'393'127.54	218'408'428.72
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.9	1'803'573'450.11	-2'941'513'852.02
Ergebnis aus Vermögensanlage Stiftung		1'910'278'702.15	-2'794'142'754.29
Ergebnis aus Vermögensanlage Vorsorgewerke Custom Invest		1'369'519.37	-1'824'985.99
Sonstiger Vermögenserfolg		-2'143'626.91	-2'069'889.08
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.10.1	-105'931'144.50	-143'476'222.66
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen		70'124'860.37	-147'833'795.80
Sonstiger Ertrag		3'598'273.64	4'155'822.88
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7.3.8	2'853'480.50	2'681'398.20
Übrige Erträge	7.3.9	744'793.14	1'474'424.68
Sonstiger Aufwand	7.3.10	-2'367'594.35	-2'834'248.38
Verwaltungsaufwand	7.3.7	-4'873'945.89	-4'470'282.40
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-4'409'631.59	-4'086'057.55
Kosten für die Revisionsstelle		-97'950.85	-78'251.60
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge		-167'505.45	-129'417.95
Kosten für die Aufsichtsbehörden		-198'858.00	-176'555.30
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		1'470'661'916.34	-2'874'087'927.00
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		-1'479'363'954.20	2'855'018'758.08
Aufwandüberschuss		-8'702'037.86	-19'069'168.92
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)	7.3.11	-8'702'037.86	-19'069'168.92
Ertragsüberschuss Stiftung	7.3.12	0.00	0.00

Anhang zur Jahresrechnung 2023

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Am 8. Juni 1984 errichtete die "Winterthur" Lebensversicherungs-Gesellschaft in Winterthur unter dem Namen "Winterthur"-Stiftung für die obligatorische berufliche Vorsorge eine Stiftung im Sinne der Art. 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Name der Stifterin lautet heute AXA Leben AG. Der Name der Stiftung lautet heute AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur (UID: CHE-109.691.681 HR).

Die Stiftung hat ihren Sitz in Winterthur. Sie ist im Gebiet der ganzen Schweiz tätig.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie schützt die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmen nach Massgabe ihrer Reglemente gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge von Alter, Tod und Invalidität. Sie erbringt Leistungen nach den Vorschriften über die obligatorische berufliche Vorsorge und bietet auch Vorsorgepläne an, welche die Minimalvorschriften des Gesetzes übersteigen oder nur ausserobligatorische Leistungen umfassen.

Auch Selbstständigerwerbende können sich im Rahmen einer Berufsverbands-Vorsorgelösung der Stiftung anschliessen.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH.1431 eingetragen und entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

1.3	Angabe der Urkunde und Reglemente	Ausgabe	Neue Ausgabe per
	Stiftungsurkunde	2023	
	Wahlreglement	01.01.2019	01.01.2024
	Organisationsreglement der Stiftung	01.07.2022	
	Reglement über Interessenkonflikte	01.09.2020	
	Reglement Delegierte in externe Organisationen	01.09.2020	
	Organisationsreglement der Personalvorsorge-Kommission bzw. Berufsverbandsvorsorge-Kommission	01.04.2023	
	Vorsorgereglement/Vorsorgepläne für die BVG-Basisvorsorge	01.01.2023	01.01.2024
	Vorsorgereglement/Vorsorgepläne für die Zusatzvorsorge	01.04.2023	01.01.2024
	Regulativ Wohneigentumsförderung	01.01.2023	
	Anlagereglement	01.01.2023	
	Anlagereglement Custom Invest	01.04.2021	
	Reglement Überschussbeteiligung	01.01.2020	
	Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken	01.12.2021	01.12.2023
	Reglement Teilliquidation Sammelstiftung	01.01.2019	01.06.2023
	Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven	31.12.2022	31.12.2023
	Kostenreglement	01.01.2017	
	Datenschutz-Reglement	01.09.2023	

1.4 Oberstes Organ, Zeichnungsberechtigung, Ausschüsse und Geschäftsführung

1.4.1 Stiftungsrat

Mitglieder	Funktion	Amts-dauer	AG-/AN-Vertretung
Christoph Senti	Vizepräsident	2021 - 2024	AG
Urs Flück		2021 - 2024	AG
Elisabeth Meyerhans Sarasin		2021 - 2024	AG
Massimo Tognola		2021 - 2024	AG
Gabriela Grob Hügli	Präsidentin	2021 - 2024	AN
Christoph Burkhalter		2021 - 2024	AN
Hanspeter Herger		2021 - 2024	AN
Bodo Möller		2021 - 2024	AN

Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

Der Stiftungsrat hat folgende Ausschüsse eingesetzt:

1.4.2 Anlage-Ausschuss

Mitglieder	Funktion
Elisabeth Meyerhans Sarasin ¹⁾	Stiftungsratsvertreterin
Urs Flück ¹⁾	Stiftungsratsvertreter
Hanspeter Herger ¹⁾	Stiftungsratsvertreter
Ivana Reiss ¹⁾	Externes Mitglied des Anlageausschusses
Stephan Skaanes	PPCmetrics AG, Investment Controller
Sandra Gisin	Geschäftsführerin
Esther Jacomet	Stellvertretende Geschäftsführerin

¹⁾ Mitglieder mit Stimmrecht

1.4.3 Governance-Ausschuss

Mitglieder	Funktion
Gabriela Grob Hügli ¹⁾	Stiftungsratsvertreterin
Christoph Senti ¹⁾	Stiftungsratsvertreter
Sandra Gisin	Geschäftsführerin
Esther Jacomet	Stellvertretende Geschäftsführerin

¹⁾ Mitglieder mit Stimmrecht

1.4.4 Liability-Ausschuss

Mitglieder	Funktion
Christoph Burkhalter ¹⁾	Stiftungsratsvertreter
Bodo Möller ¹⁾	Stiftungsratsvertreter
Massimo Tognola ¹⁾	Stiftungsratsvertreter
Christoph Plüss	Allvisa AG, Experte für berufliche Vorsorge
Sandra Gisin	Geschäftsführerin
Esther Jacomet	Stellvertretende Geschäftsführerin

¹⁾ Mitglieder mit Stimmrecht

1.4.5 Personalvorsorge-Kommissionen (PVK) / Berufsverbandsvorsorge-Kommission (VVK)

Paritätische, aus gleich vielen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzte Führungsorgane der für die angeschlossenen Arbeitgeber bzw. Berufsverbände separat geführten Vorsorgewerke.

1.4.6 Geschäftsführung

Geschäftsführerin	Sandra Gisin, AXA Leben AG
Stellvertretende Geschäftsführerin	Esther Jacomet, AXA Leben AG
Mit der Verwaltung, Buchführung und Vertrieb mandatierte Gesellschaft	AXA Leben AG, Winterthur

1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Datenschutzbeauftragte

Experte für berufliche Vorsorge	Vertragspartnerin: Allvisa AG, Zürich Ausführender Experte: Christoph Plüss, zugelassener Experte für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d BVG
Revisionsstelle	KPMG AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)
Datenschutzbeauftragte	Swiss Infosec AG, Sursee

1.6	Angeschlossene Arbeitgeber (Anzahl Anschlussverträge)	2023	2022	Veränderung in %
	Stand am 01.01.	40'732	39'211	3,88
	Zugänge	2'385	3'178	
	Abgänge	-1'758	-1'657	
	Stand am 31.12.	41'359	40'732	1,54

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1	Aktive Versicherte	2023	2022	Veränderung in %
	Stand am 01.01.	214'529	191'490	12,03
	Zugänge	62'137	73'262	
	Abgänge	-52'394	-50'223	
	Stand am 31.12.	224'272	214'529	4,54

2.2 Rentenbezüger

2.2.1	Autonom durch die Stiftung getragene Renten	Anzahl am 31.12.2023	Zugänge Abgänge 2023	Anzahl am 31.12.2022
	Altersrenten	7'504	1'810 -75	5'769
	Scheidungsrenten	10	7 -1	4
	Pensionierten-Kinderrenten	314	153 -76	237
	Partnerrenten	68	27 -6	47
	Waisenrenten	4	2 -3	5
	Zeitrenten	4	1 -2	5
	Stand am 31.12.	7'904		6'067

2.2.2	Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	Anzahl am 31.12.2023	Zugänge Abgänge 2023	Anzahl am 31.12.2022
	Altersrenten	19'204	6 -573	19'771
	Scheidungsrenten	32	3 0	29
	Pensionierten-Kinderrenten	162	5 -28	185
	Invalidenrenten	5'173	549 -518	5'142
	Invaliden-Kinderrenten	1'298	126 -162	1'334
	Partnerrenten	5'486	330 -204	5'360
	Waisenrenten	779	91 -134	822
	Zeitrenten	1	0 0	1
	Stand am 31.12.	32'135		32'644
	Gesamtbestand Renten am 31.12.	40'039		38'711

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die vom Stiftungsrat erlassenen Vorsorgereglemente bilden den Rahmen für die individuellen Vorsorgepläne der angeschlossenen Vorsorgewerke.

Jedes angeschlossene Vorsorgewerk hat einen Vorsorgeplan erlassen. Darin sind die Art und Höhe der Vorsorgeleistungen sowie die Höhe und Zusammensetzung der Beiträge festgehalten.

Rentenumwandlungssätze	2023	2022
Obligatorium (BVG)		
für Männer mit Pensionsalter 65	6,800 %	6,800 %
für Frauen mit Pensionsalter 64	6,800 %	6,800 %
Überobligatorium		
für Männer mit Pensionsalter 65	5,000 %	5,000 %
für Frauen mit Pensionsalter 64	4,880 %	4,880 %

In Einzelfällen können die Umwandlungssätze der Vorsorgewerke von denjenigen der Stiftung abweichen.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Personalvorsorge richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der Vorsorgewerke.

3.3 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG ermittelt die Überschussbeteiligungen jährlich unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen des Bundes.

Details zur Zuweisung der Überschussanteile sind unter Punkt 5.7 ersichtlich.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Bilanz, Betriebsrechnung und der Anhang zur Jahresrechnung entsprechen den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und werden wie folgt umgesetzt:

- Währungsumrechnung:	Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen:	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Wertschriften:	Nettoinventarwert per Bilanzstichtag bewertet
- Nicht-technische Rückstellungen:	Schätzwert
- Vorsorgekapital aktive Versicherte, Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen:	Nach den Bestimmungen des Reglements zur Bildung von Rückstellungen und Reserven sowie den Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge.
- Zielwert der Wertschwankungsreserve:	Gemäss Anlagereglement wird die Wertschwankungsreserve nach finanzökonomischer Methode (Value at Risk-Methode) berechnet.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod sind im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Seit 2019 werden Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten autonom durch die Stiftung erbracht. Die damit verbundenen Risiken trägt die Stiftung.

5.2 Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen entsprechen dem Deckungskapital aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag. Diese sind nicht bilanziert.

Entwicklung der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen	2023 CHF	2022 CHF
Stand am 01.01.	6'277'581'521.00	6'470'092'842.00
Veränderung Deckungskapital Rentner	-188'354'219.00	-192'511'321.00
Stand am 31.12.	6'089'227'302.00	6'277'581'521.00

5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte

Beim Vorsorgekapital aktive Versicherte handelt es sich um die reglementarischen Altersguthaben der versicherten Personen.

5.3.1 Entwicklung der Altersguthaben	2023	2022
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	24'966'585'843.67	22'295'041'486.38
Altersgutschriften	2'047'972'682.49	1'871'181'925.29
Altersgutschriften aus Sparbeitragsbefreiungen	46'648'547.40	42'770'442.26
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	316'708'309.86	343'303'483.32
Freizügigkeitseinlagen	2'943'100'284.95	3'765'813'882.09
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	50'139'011.26	48'444'885.42
Aufwertung Mindestbetrag Freizügigkeitsleistung bei Austritt	11'738.90	6'380.50
Weitere Einlagen ¹⁾	13'108'822.49	20'918'266.04
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-2'650'709'511.93	-2'557'608'456.68
Vorbezüge WEF/Scheidung	-136'883'254.13	-110'143'853.29
Auflösung infolge Pensionierung (Übertragung in Vorsorgekapital Rentner)	-621'430'617.80	-557'649'027.75
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-641'086'016.70	-494'514'018.05
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität; sonstige	-51'682'123.25	-44'777'035.30
Verzinsung der Altersguthaben	248'285'614.21	343'797'483.44
Stand am 31.12.	26'530'769'331.42	24'966'585'843.67

¹⁾ Die Position 'Weitere Einlagen' umfasst hauptsächlich Einlagen aus der Verteilung von freien Mitteln von Vorsorgewerken und sonstige, nicht unter anderen Positionen spezifizierte Einlagen aus Mutationen.

5.3.2 Verzinsung der Altersguthaben

	2023	2022
Verzinsung der Altersguthaben nach BVG	1,00 %	1,00 %
Zusatzverzinsung der Altersguthaben nach BVG	0,00 %	0,00 %
Total Verzinsung der Altersguthaben nach BVG	1,00 %	1,00 %
Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	1,00 %	1,00 %
Zusatzverzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	0,00 %	1,00 %
Total Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	1,00 %	2,00 %

Die Bestimmungen nach Art. 46 BVV 2 wurden eingehalten.

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Total Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	12'656'726'932.73	11'933'216'894.84
BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1,00 %	1,00 %

5.5 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner und Deckungskapitals Rentner

5.5.1 Autonom angelegtes Vorsorgekapital Rentner	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Altersrenten	2'732'608'205.70	2'091'039'960.50
Scheidungsrenten	2'030'869.56	1'305'697.93
Pensionierten-Kinderrenten	9'956'153.49	7'678'387.52
Partnerrenten	15'039'776.50	11'154'298.28
Waisenrenten	68'371.83	97'211.12
Zeitrenten	181'760.20	234'053.51
Stand am 31.12.	2'759'885'137.28	2'111'509'608.86
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.1)	7'904	6'067

5.5.2 Entwicklung des autonom angelegten Vorsorgekapitals Rentner	2023	2022
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	2'111'509'608.86	1'611'218'383.76
Übertrag der Altersguthaben bei Pensionierungen	621'430'617.80	557'649'027.75
Bildung aus Rentenübernahmen	3'690'354.14	9'667'443.59
Bildung aus Rentenerhöhungen	431'634.30	492'713.85
Bildung für vorsorgewerkspezifische Leistungen (aus Rückstellungen Vorsorgewerke finanziert)	537'094.55	508'131.35
Rentenzahlungen	-133'464'734.80	-98'026'530.15
Auflösung aus Rentenübertragungen	67'996.26	-4'947'277.61
Auflösung für Kapitalzahlungen	-157'174.95	0.00
Pensionierungsverluste zulasten Stiftung	97'063'818.03	120'449'510.55
Verzinsung ¹⁾	54'803'190.89	32'573'869.94
Effekt aus Änderung der technischen Grundlagen	0.00	-124'250'791.59
Technische Gewinne/Verluste, sonstige Veränderungen	3'972'732.20	6'175'127.43
Stand am 31.12.	2'759'885'137.28	2'111'509'608.86

¹⁾ Jahreszins auf dem arithmetischen Mittel zwischen Vorsorgekapital Rentner Anfang und Ende Jahr.

5.5.3 Versicherungsmässig rückgedecktes Deckungskapital Rentner	31.12.2023	Bildung Auflösung	31.12.2022
	CHF	2023	CHF
Altersrenten	4'353'577'825.00	1'262'250.00	4'584'648'175.00
		-232'332'600.00	
Scheidungsrenten	6'844'598.00	1'349'699.00	5'672'971.00
		-178'072.00	
Pensionierten-Kinderrenten	2'825'421.00	40'501.00	3'437'882.00
		-652'962.00	
Invalidenrenten	735'828'068.00	83'133'630.00	721'680'590.00
		-68'986'152.00	
Invaliden-Kinderrenten	17'491'650.00	3'490'173.00	16'485'649.00
		-2'484'172.00	
Partnerrenten	949'280'710.00	64'602'936.00	921'906'173.00
		-37'228'399.00	
Waisenrenten	23'373'554.00	3'627'914.00	23'742'570.00
		-3'996'930.00	
Zeitrenten	5'476.00	0.00	7'511.00
		-2'035.00	
Stand am 31.12.	6'089'227'302.00		6'277'581'521.00
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.2)	32'135		32'644

5.5.4 Anpassung der Renten an die Preisentwicklung

Im Jahr 2023 erfolgte eine Anpassung der Renten an die Preisentwicklung gemäss Art. 36 Abs. 1 BVG. Darüber hinaus erfolgte keine Anpassung der Renten gemäss Art. 36 Abs. 2 BVG.

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

5.6.1 Technische Rückstellungen

Technische Rückstellungen Stiftung	31.12.2023	Bildung Auflösung	31.12.2022
	CHF	2023	CHF
Rückstellung für Pensionierungsverluste	755'580'944.00	-51'428'013.50	807'008'957.50
Rückstellung für Austrittsverluste	25'237.00	-15'068.00	40'305.00
Rückstellung für Grundlagenrisiko	75'488'397.00	18'200'545.00	57'287'852.00
Rückstellung für Laufzeitverlängerung der Invalidenrenten	15'920'409.00	15'920'409.00	0.00
Stand am 31.12.	847'014'987.00		864'337'114.50

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste dient dazu, die Finanzierungslücke zwischen dem bei der Pensionierung vorhandenen Altersguthaben und dem zur Deckung der Rentenverpflichtungen benötigten Vorsorgekapital zu decken. Bei der Berechnung der Rückstellung per 31.12.2023 wurde die Anhebung vom Referenzalter Frauen auf 65 sowie die Anpassung des Umwandlungsmodells ab 01.01.2025 inkl. Übergangsbestimmungen berücksichtigt.

Die Rückstellung für Austrittsverluste dient der Finanzierung der Differenz zwischen den gesetzlichen Freizügigkeitsleistungen und den Altersguthaben der versicherten Personen.

Die Rückstellung für Grundlagenrisiko dient der Finanzierung von Erhöhungen des Vorsorgekapitals Rentner, welche durch die Abweichung der effektiven Entwicklung der Sterblichkeit von jener der Modellannahmen in den versicherungstechnischen Grundlagen bedingt sind.

Die Rückstellung für Laufzeitverlängerung der Invalidenrenten dient zur Deckung der Kosten, um die laufende Invalidenrente und den Sparprozess bei Frauen, die (rückwirkend) per 31.12.2023 Anspruch auf eine Invalidenrente bis Alter 64 hatten, im Rahmen der Reform AHV 21 bis zum aktuellen AHV-Referenzalter weiterzuzahlen bzw. weiterzuführen.

Technische Rückstellungen Vorsorgewerke	31.12.2023	Bildung Auflösung	31.12.2022
	CHF	2023	CHF
Rückstellungen für zusätzliche vorsorge- werkspezifische Leistungskomponenten	2'957'082.00	625'848.55	3'462'314.00
		-1'131'080.55	
Stand am 31.12.	2'957'082.00		3'462'314.00
Gesamtbestand am 31.12.	849'972'069.00		867'799'428.50

Die Berechnungen der Rückstellungen basieren auf den Bestimmungen im Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven.

Die Rückstellungen wurden durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet.

5.7 Überschussanteile aus Versicherungen

Im 2023 hat die AXA Leben AG für das Versicherungsjahr 2022 insgesamt CHF 30'660'423.00 Überschussanteile aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag ausgerichtet:

- CHF 15'808'098.00 Überschussanteil aus dem Risikoprozess
- CHF 14'488'988.00 Überschussanteil aus dem Sparprozess

- CHF 363'337.00 Überschussanteil aus dem Risikoprozess für Vorsorgewerke mit individueller Gewinnformel (Bonusformel)

	2023 CHF	2022 CHF
Total der von der Versicherung erhaltenen Überschussanteile	30'660'423.00	24'614'125.00
davon den Stiftungsmitteln zugewiesen	30'297'086.00	24'378'171.00
davon an Vorsorgewerke gutgeschrieben	363'337.00	235'954.00

5.8 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten der Allvisa AG wurde am 29.08.2023 per 31.12.2022 erstellt. Darin wird u. a. festgehalten:

- Die technischen Rückstellungen wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln, BFS 2018 und einem technischen Zinssatz von 2,25 % berechnet. Die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 als Generationentafeln sowie BFS 2018 werden als angemessen erachtet. Der technische Zinssatz von 2,25 % für die Bestimmung der technischen Rückstellungen wird aus heutiger Sicht als angemessen beurteilt.
- Als ausreichend beurteilt werden die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (15,0 %) des autonom angelegten Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten und Rentner sowie der technischen Rückstellungen.
- Die Stiftung bietet am 31. Dezember 2022 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann (der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 beträgt 100,6 %, die Wertschwankungsreserve ist zu 3,9 % ihrer Zielgrösse geüffnet).
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken (Alter, Tod und Invalidität) werden aus heutiger Sicht als ausreichend beurteilt.

5.9 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

5.9.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die Stiftung hat die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Die versicherungstechnischen Grundlagen basieren auf dem jeweils gültigen, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) genehmigten Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA Leben AG.

5.9.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Seit 2019 erbringt die Stiftung neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten auf eigenes Risiko. Die versicherungstechnischen Berechnungen erfolgen nach anerkannten Grundsätzen mit den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz wie im Vorjahr von 2,25 %. Ausgenommen sind die im Rahmen eines Neuanschlusses eingebrachten Renten, welche in den ersten 5 Jahren nach Anschluss mit dem für die Berechnung der Einkaufssumme verwendeten technischen Zinssatz, jedoch mit höchstens 2,25 % bewertet werden.

5.10 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

5.10.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die von der FINMA genehmigten, für die Stiftung geltenden Tarife der AXA Leben AG wurden für das Jahr 2023 angepasst. Insgesamt ist die Risikoprämie für die Risikoleistungen Tod und Invalidität leicht angestiegen, wobei die Höhe der Risikoprämie nicht nur vom Basistarif abhängt, sondern auch von weiteren Faktoren wie Branchenzugehörigkeit (Wirtschaftszweig) des Arbeitgebers und beim Risiko Invalidität von der Risikoerfahrung des versicherten Personenkreises.

5.10.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Keine Änderung

5.11 Deckungsgrad der Stiftung nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Nettoaktiven zu Marktwerten (Vv)		
Aktiven	33'170'462'162.99	29'402'794'852.68
./. Verbindlichkeiten	-902'519'330.17	-761'262'301.22
./. Passive Rechnungsabgrenzung	-5'981'256.50	-8'170'813.35
./. Arbeitgeber-Beitragsreserven	-283'786'184.63	-281'114'715.83
./. Nicht-technische Rückstellungen	-77'708'935.43	-147'833'795.80
./. Freie Mittel Vorsorgewerke	-117'152'016.19	-95'194'397.28
Total Vv	31'783'314'440.07	28'109'218'829.20

Versicherungstechnisches Vorsorgekapital (Vk)

Vorsorgekapital aktive Versicherte	26'530'769'331.42	24'966'585'843.67
Vorsorgekapital Rentner	2'759'885'137.28	2'111'509'608.86
Technische Rückstellungen	849'972'069.00	867'799'428.50
Total Vk	30'140'626'537.70	27'945'894'881.03
Deckungsgrad der Stiftung nach Art. 44 BVV 2	105,5 %	100,6 %

Der Deckungsgrad der einzelnen Vorsorgewerke ergibt sich unter Berücksichtigung ihrer allenfalls vorhandenen freien Mittel und kann demzufolge vom Deckungsgrad der Stiftung abweichen.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement festgehalten. Die Führungsorganisation im Bereich der Vermögensbewirtschaftung der Stiftung umfasst den Stiftungsrat, den Anlageausschuss und die Geschäftsführerin.

Investment Controller	Stephan Skaanes, PPCmetrics AG, Zürich
Externe Fachexpertin	Ivana Reiss

Vermögensverwaltung durch AXA Versicherungen AG

(zugelassen gemäss Art. 48f Abs. 4 lit. g BVV 2)

Vermögensverwalterin	AXA Versicherungen AG, Winterthur
----------------------	-----------------------------------

Die AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, als Institution der beruflichen Vorsorge, setzt ihre Anlagestrategie ausschliesslich mit kollektiven Kapitalanlagen um (unter Vorbehalt der gemäss Anlagereglement zulässigen derivativen Finanzinstrumente). Die Stiftung ist Sponsorin und einzige Anlegerin des von der Credit Suisse Funds AG betreuten Einanlegerfonds "AXA Strategy Fund Professional Invest" und Anlegerin weiterer kollektiver Kapitalanlagen, in welche die Vermögensverwalterin auf Rechnung der Stiftung investiert. Der Einanlegerfonds "AXA Strategy Fund Professional Invest" ist ein Teilvermögen des von der Credit Suisse Funds AG aufgelegten Umbrella-Fonds "AXA BVG Strategiefonds". Der Umbrella-Fonds richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 KAG i.V.m. Art. 4 Abs. 3 Bst. f FIDLEG.

Der Einanlegerfonds "AXA Strategy Fund Professional Invest" investiert gemäss Anlagestrategie der AXA Stiftung Berufliche Vorsorge in Aktien, Obligationen, Immobilien, Hypotheken und alternative Anlagen innerhalb der Vorgaben des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG/BVV 2). Die Einhaltung der Anlagerichtlinien durch die Vermögensverwalterin wird von der Fondsleitung Credit Suisse Funds AG überwacht.

Fondsleitung Einanlegerfonds	Credit Suisse Funds AG, Zürich
------------------------------	--------------------------------

Die Bestimmungen nach Art. 48f BVV 2 sind eingehalten.

Anlagemanager pro Anlagekategorie per 31.12.2023

Anlagekategorie	Anlagemanager	Zulassung
Obligationen CHF	AXA Investment Managers Schweiz AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA, Petit-Lancy	FINMA (Schweiz)
Hypotheken CHF	AXA Versicherungen AG, Winterthur	FINMA (Schweiz)
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	AXA Investment Managers Paris SA, Paris	AMF (France)
	PIMCO Europe GmbH, München, mit Weiterdelegation der Anlageentscheide an Pacific Investment Management Company LLC, Newport Beach	BaFin (Deutschland) SEC (USA)
	JPMorgan Asset Management (UK) Limited, London, mit Weiterdelegation der Anlageentscheide an JPMorgan Investment Management Inc., New York	FCA (UK) SEC (USA)
	Zürcher Kantonalbank, Zürich	FINMA (Schweiz)
Obligationen Emerging Markets	AllianceBernstein Limited, London, mit Weiterdelegation der Anlageentscheide an AllianceBernstein LP, New York	FCA (UK) SEC (USA)
	Capital International Sàrl, Genève	FINMA (Schweiz)
Aktien Schweiz	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Aktien Welt (hedged)	BlackRock Investment Management (UK) Limited, London	FCA (UK)
	UBS AG, Asset Management, Zürich	FINMA (Schweiz)
Aktien Welt Small Cap (hedged)	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Aktien Emerging Markets	BlackRock Investment Management (UK) Limited, London, mit teilweiser Weiterdelegation der Anlageentscheide an BlackRock Asset Management North Asia Limited, Hong Kong	FCA (UK) SFC (Hong Kong)
	UBS AG, Asset Management, Zürich	FINMA (Schweiz)
Infrastruktur	BlackRock Financial Management, Inc, New York	SEC (USA)
Private Equity	Ardian France SA, Paris	AMF (France)
Private Debt/Alternative Credit	StepStone Group Europe Alternative Investments Ltd., Dublin, mit Weiterdelegation des Advisory an Swiss Capital Alternative Investments AG, Zürich	CBI (Ireland) FINMA (Schweiz)
	AXA Investment Managers Schweiz AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Immobilien Schweiz	AXA Investment Managers Schweiz AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Immobilien Welt (hedged)	UBS Asset Management (UK) Ltd., London	FCA (UK)

Konto- / Depotführung

Die Konto- und Depotführung erfolgt bei der Credit Suisse (Schweiz) AG.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Das Anlagereglement sieht vor, dass Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch genommen werden können. Davon wurde im Berichtsjahr kein Gebrauch gemacht.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve der Stiftung wird nach der finanzökonomischen Methode ermittelt. Die Zweckmässigkeit der Zielgrösse wird periodisch, oder wenn ausserordentliche Ereignisse es erfordern, vom Stiftungsrat überprüft und wenn nötig angepasst. Es wird ein Sicherheitsniveau von 97,5 % über ein Jahr angestrebt.

Der Stiftungsrat hat die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve der Stiftung auf 15 % des autonom angelegten Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten und Rentner sowie der technischen Rückstellungen festgelegt.

6.3.1 Wertschwankungsreserve Stiftung	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Bestand Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	1'642'687'902.37	163'323'948.17
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	4'521'093'980.66	4'191'884'232.15
Nicht gebildete Wertschwankungsreserve (Reservedefizit)	2'878'406'078.29	4'028'560'283.98
Bestand Wertschwankungsreserve in % der Zielgrösse	36,3 %	3,9 %

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2023		Strategie in %	Bandbreite	
	CHF	in %		min.%	max.%
Liquidität CHF	1'163'963'755	3,55	1	0	10
Obligationen CHF	4'290'738'292	13,05	14	11	17
Hypotheken CHF	1'303'438'311	3,97	4	0	10
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	4'223'723'533	12,85	14	11	17
Obligationen Emerging Markets	1'170'443'046	3,56	4	2	6
Aktien Schweiz	976'528'794	2,97	3	1	5
Aktien Welt (hedged)	7'728'766'392	23,51	24	21	27
Aktien Welt Small Cap (hedged)	982'998'453	2,99	3	1	5
Aktien Emerging Markets	1'311'953'094	3,99	4	2	6
Infrastruktur	250'506'606	0,76	0	0	3
Private Equity	1'081'909'499	3,29	3	1	5
Private Debt/Alternative Credit	230'016'837	0,70	0	0	3
Übrige Alternative Anlagen	0	0,00	0	0	5
Immobilien Schweiz	7'233'266'347	22,01	23	18	28
Immobilien Welt (hedged)	919'968'125	2,80	3	0	5
Total Vermögensanlagen Stiftung	32'868'221'084	100,00			
davon Total Aktien		33,46	34	25	43
davon Fremdwährungen (nicht abgesichert)		13,03	11	5	17
Vermögensanlagen Vorsorgewerke					
Custom Invest ¹⁾	27'465'681				
Forderungen	6'601'370				
Guthaben bei AXA Leben AG	18'111'475				
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	232'458'474				
./. Delkredere	-1'835'125				
Aktive Rechnungsabgrenzung	19'439'204				
Total Aktiven	33'170'462'163				

¹⁾ Im Rahmen einer vom Stiftungsrat zugelassenen Vorsorgelösung legen sechs Vorsorgewerke ihre freien Mittel in eigener Verantwortung nach den Bestimmungen des Anlagereglements "Custom Invest" an.

Bestätigung über die Einhaltung der Limiten

Die Limiten gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b, Art. 55 und Art. 57 BVV 2 sind eingehalten.

Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien im Vorjahr

Anlagekategorie	31.12.2022		Strategie		Bandbreite	
	CHF	in %	in %	min.%	max.%	
Liquidität CHF	910'216'597	3,12	1	0	10	
Obligationen CHF	3'666'206'183	12,58	14	11	17	
Hypotheken CHF	1'149'247'144	3,94	4	0	10	
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	3'596'355'858	12,34	14	11	17	
High Yield Bonds (hedged)	0	0,00	0	0	3	
Obligationen Emerging Markets	1'184'989'627	4,07	4	2	6	
Aktien Schweiz	881'760'796	3,03	3	1	5	
Aktien Welt (hedged)	6'810'006'622	23,37	24	21	27	
Aktien Welt Small Cap (hedged)	760'877'102	2,61	3	1	5	
Aktien Emerging Markets	1'177'945'955	4,04	4	2	6	
Infrastruktur	42'656'591	0,15	0	0	3	
Private Equity	1'018'592'308	3,50	3	1	5	
Private Debt/Alternative Credit	0	0,00	0	0	3	
Übrige Alternative Anlagen	0	0,00	0	0	5	
Immobilien Schweiz	6'837'906'653	23,47	23	18	28	
Immobilien Welt (hedged)	1'100'817'121	3,78	3	0	5	
Total Vermögensanlagen Stiftung	29'137'578'557	100,00				
davon Total Aktien		33,05	34	25	43	
davon Fremdwährungen (nicht abgesichert)		12,69	11	5	17	
Vermögensanlagen Vorsorgewerke						
Custom Invest ¹⁾	17'444'455					
Forderungen	9'564'780					
Guthaben bei AXA Leben AG	21'163'427					
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	202'531'125					
./.. Delkredere	-1'376'389					
Aktive Rechnungsabgrenzung	15'888'898					
Total Aktiven	29'402'794'853					

¹⁾ Im Rahmen einer vom Stiftungsrat zugelassenen Vorsorgelösung legten vier Vorsorgewerke ihre freien Mittel in eigener Verantwortung nach den Bestimmungen des Anlagereglements "Custom Invest" an.

Bestätigung über die Einhaltung der Limiten

Die Limiten gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b, Art. 55 und Art. 57 BVV 2 wurden eingehalten.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Es werden keine Derivate direkt gehalten. Die Stiftung hat jedoch in kollektive Anlagegefässe investiert, in denen derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden. Die Bestimmungen nach Art. 56a BVV 2 sind eingehalten.

6.6 Faustpfandverschreibungen

Keine

6.7 Offene Kapitalzusagen

Keine

6.8 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Stiftung hat keine direkten Wertschriftenleihen und Pensionsgeschäfte vorgenommen, da sie ausschliesslich in kollektive Kapitalanlagen investiert. Die vom Stiftungsrat festgelegten Anlagerichtlinien des Einanlegerfonds "AXA Strategy Fund Professional Invest" schliessen Securities Lending aus.

6.9 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2023	2022
	CHF	CHF
Ergebnis aus Vermögensanlage Stiftung	1'910'278'702.15	-2'794'142'754.29
Wertschriftenerfolg	1'908'699'331.49	-2'793'952'554.65
Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)	1'579'370.66	-190'199.64
Ergebnis aus Vermögensanlage Vorsorgewerke Custom Invest	1'369'519.37	-1'824'985.99
Wertschriftenerfolg	1'369'269.21	-1'824'190.41
Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)	250.16	-795.58
Sonstiger Vermögenserfolg	-2'143'626.91	-2'069'889.08
Zinsen auf Guthaben/Verpflichtungen bei AXA Leben AG	19'069.78	35'232.43
Zinsertrag auf Forderungen gegenüber Arbeitgebern	3'646'061.45	3'194'884.52
Zinsen auf Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen	-6'314'146.52	-5'726'453.56
Zinsen bei Übernahmen/Abgaben von Versichertenbeständen	504'960.93	426'280.98
Zinsertrag auf Forderungen	427.45	166.55
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-105'931'144.50	-143'476'222.66
Total	1'803'573'450.11	-2'941'513'852.02

Performance der Vermögensanlagen Stiftung

	2023		
	TWR Total	Benchmark	Contribution
	in %	Perf. in %	in %
Liquidität CHF (exkl. operative Liquidität)	0,85	1,34	0,01
Obligationen CHF	7,18	7,36	0,95
Hypotheken CHF	2,92	5,03	0,13
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	-3,52	-3,84	-0,53
Obligationen Emerging Markets	1,13	0,96	0,04
Aktien Schweiz	5,48	6,09	0,17
Aktien Welt (hedged)	13,81	12,82	3,20
Aktien Welt Small Cap (hedged)	7,72	5,29	0,22
Aktien Emerging Markets	-0,42	-0,10	0,00
Infrastruktur	-10,65	4,94	-0,06
Private Equity	-8,58	13,51	-0,31
Private Debt/Alternative Credit	-8,25	3,89	-0,03
Immobilien Schweiz	1,15	2,00	0,29
Immobilien Welt (hedged)	-15,32	2,00	-0,57
Performance Zwischentotal		5,07	3,51
Fees & Taxes, FX Hedge Effekt "Overlay" und andere Effekte			2,51
Operative Liquidität			-0,02
Performance der Vermögensanlagen Stiftung		7,54	6,00

Die Performance wird nach der Berechnungsmethode time-weighted rate of return (TWR) ermittelt.

6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

6.10.1 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage Stiftung	2023	2022
	CHF	CHF
Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER) ¹⁾	105'529'473.00	143'051'224.96
Transaktionskosten Fondsanteile (TTC-Kosten) ²⁾	3'100.00	8'200.00
Übrige direkte Vermögensverwaltungskosten	37'917.00	37'687.15
Honorar für unabhängige Vermögensberatung	241'921.10	291'126.60
Total	105'812'411.10	143'388'238.71

¹⁾ Die TER beinhalten auch die Kosten der Vermögensverwalterin AXA Versicherungen AG sowie Depot-, Administrations-, Benchmarking-, Analyse- und Servicegebühren.

²⁾ Transaktionskosten bei Zeichnung und Rücknahme von Anteilscheinen des Strategiefonds.

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage Vorsorgewerke	2023	2022
	CHF	CHF
Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	118'361.00	87'465.00
Transaktionskosten und -steuern	372.40	518.95
Total	118'733.40	87'983.95

Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage **105'931'144.50** **143'476'222.66**

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Total der Vermögensanlagen	32'895'686'764.32	29'155'023'011.51
Total der transparenten Anlagen	32'895'686'764.32	29'155'023'011.51
Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der transparenten Anlagen	0,32 %	0,49 %
Kostentransparenzquote	100,00 %	100,00 %

Intransparente Kollektivanlagen

Keine

6.10.2 Rückvergütungen / Retrozessionen

Allfällige Rückvergütungen/Retrozessionen aus den Vermögensanlagen sind der Stiftung gutzuschreiben.

Die Verwendung allfälliger Retrozessionen, Vergütungen, Gebühren, Kommissionen, Rückerstattungen, Rabatte, Vertriebsentschädigungen usw., welche die mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen und Institutionen im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben, richten sich nach den in den Vermögensverwaltungsverträgen getroffenen Vereinbarungen. Sie müssen der Stiftung jährlich eine schriftliche Bestätigung bzw. Abrechnung unterbreiten und zwingend sämtliche Vermögensvorteile abliefern, die sie darüber hinaus im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben.

6.10.3 Aktionärsrechte

Die Stiftung verfügt über keine direkten Aktienanlagen und somit über keine Aktienstimmrechte.

6.11 Erläuterung der Anlagen bei den Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

6.11.1 Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern (offene Beiträge)	232'458'474.18	202'531'125.58
./. Delkredere	-1'835'125.00	-1'376'389.00
Stand am 31.12.	230'623'349.18	201'154'736.58

Per 31.03.2024 haben sich diese Forderungen durch Zahlungen der betreffenden Arbeitgeber auf CHF 52'373'994.12 (Vorjahr CHF 42'380'913.84) reduziert.

Die Stiftung hat wie im Vorjahr einen Verzugszins von 5,00 % erhoben.

6.11.2 Arbeitgeber-Beitragsreserven	2023	2022
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	281'114'715.83	255'135'844.28
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven (inkl. allfälliger Übernahmen von Vorsorgewerken)	51'751'621.22	72'294'818.50
Entnahme zur Beitragsfinanzierung	-46'262'656.36	-42'981'517.47
Übertragung bei Abgängen von Vorsorgewerken	-1'744'289.15	-2'067'067.75
Auflösung zugunsten der freien Mittel	-1'073'206.91	-1'267'361.73
Stand am 31.12.	283'786'184.63	281'114'715.83

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden wie im Vorjahr nicht verzinst.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Erläuterung Aktiv-Konti

7.1.1 Forderungen

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um Forderungen gegenüber anderen Vorsorgeeinrichtungen sowie gegenüber versicherten Personen.

7.1.2 Guthaben bei AXA Leben AG

Dieses umfasst die Saldi der bei der AXA Leben AG geführten Konti der Stiftung.

7.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich hauptsächlich um vorausbezahlte Renten sowie verdiente, aber noch nicht abgerechnete Beiträge.

7.2 Erläuterung Passiv-Konti

7.2.1 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Es handelt sich vor allem um noch nicht an andere Vorsorgeeinrichtungen übertragene Freizügigkeitsleistungen sowie um erhaltene, aber noch nicht eingebaute Freizügigkeitsleistungen.

7.2.2 Andere Verbindlichkeiten

Es handelt sich hauptsächlich um Verbindlichkeiten gegenüber dem Sicherheitsfonds BVG.

7.2.3 Passive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich hauptsächlich um noch nicht gutgeschriebene Beitragsrückerstattungen zugunsten von angeschlossenen Arbeitgebern.

7.2.4 Nicht-technische Rückstellungen

Zur Erbringung von Leistungen aus früheren Jahren aus Teilliquidationen, deren Ausrichtungen bis Ende des Geschäftsjahres 2023 nicht definitiv feststanden, wurden Nicht-technische Rückstellungen gebildet. Mit neuem Informationsstand der Teilliquidationen wurden die Nicht-technischen Rückstellungen per 31.12.2023 auf CHF 77'708'935.43 aktualisiert.

7.2.5 Freie Mittel Vorsorgewerke	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Freie Mittel Vorsorgewerke (ohne Custom Invest) ¹⁾	89'453'544.87	77'565'677.88
Freie Mittel Vorsorgewerke Custom Invest (Anlagen in eigener Verantwortung)	27'465'770.07	17'444'455.10
Finanzierungsreserven der Vorsorgewerke im Rahmen einer Verbundlösung	232'701.25	184'264.30
Stand am 31.12.	117'152'016.19	95'194'397.28

¹⁾ Im 2023 wurden die freien Mittel der Vorsorgewerke wie im Vorjahr mit 1,00 % verzinst.

7.3 Erläuterung Betriebsrechnungs-Konti

7.3.1 Aufteilung der Gesamtbeiträge	2023	2022
	CHF	CHF
Sparbeiträge	2'047'972'682.49	1'871'181'925.29
Risikobeiträge	273'629'458.30	247'298'300.81
Kostenbeiträge	82'715'195.20	73'322'727.65
Beiträge für den Sicherheitsfonds BVG	11'633'747.05	11'510'860.20
Total	2'415'951'083.04	2'203'313'813.95
davon Beiträge Arbeitnehmer	1'051'346'781.80	962'241'311.60
davon Beiträge Arbeitgeber	1'363'025'085.84	1'239'649'526.19
davon Beiträge aus freien Mitteln Vorsorgewerke	1'579'215.40	1'422'976.16

7.3.2 Einlagen bei Übernahme / Übertragung bei kollektivem Austritt

Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	2023	2022
	CHF	CHF
Freie Mittel	32'938'626.21	29'245'255.20
Total	32'938'626.21	29'245'255.20
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	2023	2022
	CHF	CHF
Freie Mittel	2'278'969.44	2'360'363.16
Total	2'278'969.44	2'360'363.16

7.3.3 Ausgerichtete Altersrenten	2023	2022
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	132'685'581.05	97'389'931.20
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	380'284'878.70	390'817'558.95
Total	512'970'459.75	488'207'490.15

7.3.4 Ausgerichtete Hinterlassenenrenten	2023	2022
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	779'153.75	636'598.95
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	71'073'228.35	69'144'458.21
Total	71'852'382.10	69'781'057.16

7.3.5 Vorbezüge WEF / Scheidung

Vorbezüge Wohneigentum	2023	2022
Anzahl	977	811
Totalbetrag in CHF	97'206'112.79	73'759'554.93
Verpfändungen für Wohneigentum	2023	2022
Anzahl	184	244
Auszahlungen infolge Ehescheidung	2023	2022
Anzahl	447	395
Totalbetrag in CHF	39'677'141.34	36'384'298.36

7.3.6 Versicherungsleistungen

Diese beinhalten die von der AXA Leben AG erhaltenen Alters-, Hinterlassenen- und Invaliditätsleistungen (Renten und Kapitalien), Sparbeitragsbefreiungen, Prämienbefreiungen sowie die Rückerstattungswerte bei Vertragsauflösungen.

7.3.7 Kostenprämien / Verwaltungsaufwand

Kostenprämien	2023	2022
	CHF	CHF
Kosten für allgemeinen Verwaltungsaufwand	59'332'700.97	57'274'235.55
Kosten für Marketing und Werbung	996'631.13	969'203.11
Entschädigungen für Vertriebs- und Abschlusskosten	48'765'301.00	44'297'826.59
<i>davon Entschädigungen für Makler</i>	<i>20'722'297.70</i>	<i>18'106'370.10</i>
<i>davon Entschädigungen für Vertriebskosten exkl. Maklerprovisionen</i>	<i>28'043'003.30</i>	<i>26'191'456.49</i>
Total	109'094'633.10	102'541'265.25

Die Kostenprämie ist ein Element des verbuchten Versicherungsaufwands im Berichtsjahr. Sie widerspiegelt die Abgeltung, welche die Stiftung der AXA Leben AG entrichtet für Verwaltungs- und Servicedienstleistungen gemäss Versicherungs- und Geschäftsführungsvertrag sowie zur Vergütung der Vertriebsaufwände wie Abschluss- und Vermittlungsprovisionen.

Verwaltungsaufwand

Der in der Betriebsrechnung ausgewiesene Verwaltungsaufwand beinhaltet die Verwaltungskostenbeiträge für besondere Aufwendungen und Dienstleistungen, welche der Stiftung zusätzlich zur Kostenprämie in Rechnung gestellt wurden sowie die direkten Kosten der Stiftung.

Kosten für besondere Aufwendungen (durch Vorsorgewerke, Arbeitgeber, Versicherte finanziert) ¹⁾	2023	2022
	CHF	CHF
Kosten für Einkaufsberechnung vorzeitige Pensionierung	200.00	200.00
Kosten für Einkauf	4'900.00	4'800.00
Kosten für Abwicklung Wohneigentumsförderung	534'483.75	473'788.00
Kosten für Inkasso	726'526.50	825'807.43
Kosten für Gesamt- und Teilliquidation von Vorsorgewerken	1'387'059.50	1'291'941.88
Kosten für freiwillige Verteilung von freien Mitteln	16'294.35	27'749.98
Kosten für Meldewesen	186'150.00	169'900.00
Kosten für besondere Dienstleistungen	238'182.75	188'865.00
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	4'296.50	3'796.45
Total	3'098'093.35	2'986'848.74

¹⁾ Diese durch die Vorsorgewerke, Arbeitgeber oder Versicherten finanzierten Kosten beeinflussen den Aufwand-/Ertragsüberschuss der Stiftung nicht.

Direkte Kosten Stiftung (aus Stiftungsvermögen finanziert)	2023	2022
	CHF	CHF
Kosten für Verwaltung autonomer Rentner	771'670.50	588'042.00
Kosten für Entschädigungen des Stiftungsrates	355'596.95	345'594.66
Kosten für Ausbildung des Stiftungsrates	5'520.00	4'990.00
Kosten für Beratung ²⁾	170'793.99	155'894.20
Kosten für die Revisionsstelle	97'950.85	78'251.60
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	163'208.95	125'621.50
Kosten für die direkte Aufsicht	84'600.00	73'100.00
Kosten für die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge	114'258.00	103'455.30
Kosten für sonstige Aufwendungen	12'253.30	8'484.40
Total	1'775'852.54	1'483'433.66

Total Verwaltungsaufwand **4'873'945.89** **4'470'282.40**

²⁾ Im 2023 hat die Stifterin einen Teil dieser Kosten von CHF 38'279.75 (Vorjahr CHF 86'806.10) übernommen. Diese Gutschriften sind in der Position "Übrige Erträge" enthalten.

7.3.8 Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen

Zur Abgeltung von besonderen Aufwendungen (z. B. für Inkassomassnahmen/Betreibungen, Abwicklungen Wohneigentumsförderung, Vertragsauflösungen) werden zusätzliche Kostenbeiträge gemäss Kostenreglement erhoben.

7.3.9 Übrige Erträge

Diese beinhalten vor allem Gutschriften der Stifterin betreffend der Übernahme von Debitorenverlusten sowie in Rechnung gestellte Kostenbeiträge für amtliche Betreuungskosten.

7.3.10 Sonstiger Aufwand

Es handelt sich hauptsächlich um Debitorenverluste, um die Bildung des Delkredere sowie um die Prämien für die Vermögensschadenhaftpflichtversicherungen.

7.3.11 Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)

Der Aufwandüberschuss resultiert hauptsächlich aus der Verteilung von freien Mitteln zugunsten der versicherten Personen.

7.3.12 Ertragsüberschuss Stiftung

	2023	2022
	CHF	CHF
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-248'285'614.21	-343'797'483.44
Auflösung technische Rückstellungen Stiftung (Netto)	17'322'127.50	621'529'216.66
Autonom geleistete Renten und Änderung Vorsorgekapitalien		
Rentner (Netto)	-156'144'903.17	-31'427'749.62
Auflösung/Bildung Nicht-Technische Rückstellungen	70'124'860.37	-147'833'795.80
Austrittsverlust bei Freizügigkeitsleistungen	-1'796.20	-6'380.50
Durch Stiftung finanzierten Versicherungsaufwand	-31'958'669.80	-34'299'621.10
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	1'802'322'670.24	-2'939'600'396.48
Überschussanteil aus Versicherungen	30'297'086.00	24'378'171.00
Verzinsung freie Mittel Vorsorgewerke	-787'124.85	-778'307.75
Direkte Kosten der Stiftung (Verwaltungsaufwand)	-1'775'852.54	-1'483'433.66
Kostenübernahmen durch Stifterin	38'279.75	86'806.10
Debitorenverluste (Netto)	-1'449'379.44	-1'542'355.13
<i>Debitorenverluste</i>	<i>-1'753'272.03</i>	<i>-2'115'056.35</i>
<i>von Stifterin übernommene Debitorenverluste</i>	<i>303'892.59</i>	<i>572'701.22</i>
Bildung Delkredere	-458'736.00	-383'729.00
Prämie Vermögensschadenhaftpflichtversicherungen	-109'725.00	-109'725.00
Weitere Aufwände und Erträge (Netto)	230'731.55	250'025.64
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung		
Wertschwankungsreserve	1'479'363'954.20	-2'855'018'758.08
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	-1'479'363'954.20	2'855'018'758.08
Ertragsüberschuss Stiftung	0.00	0.00

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)**

Die Stiftung weist keine Unterdeckung auf.

9.2 Teil- und Gesamtliquidationen

Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation der Stiftung und die Durchführung eines Teilliquidationsverfahrens richten sich nach dem Reglement "Teilliquidation Sammelstiftung".

Im Rahmen des Geschäftsverlaufs werden Teil- und Gesamtliquidationen auf Stufe Vorsorgewerke durchgeführt. Die Voraussetzungen und das Verfahren richten sich nach dem Reglement "Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken".

9.3 Laufende Rechtsverfahren

Am 31.12.2023 waren 25 Rechtsverfahren im Zusammenhang mit Leistungsansprüchen hängig. Die Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit der AXA Leben AG und/oder einer externen Anwaltskanzlei.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Die Jahresrechnung der AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur wird in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache publiziert. Sollte die französische, italienische und englische Übersetzung vom deutschen Originaltext abweichen, ist die deutsche Fassung verbindlich.



KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur, Winterthur

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der



Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Erich Meier
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Carole Gehrler
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 19. Juni 2024

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

AXA-stiftung-berufliche-vorsorge.ch
24-Stunden-Telefon:
0800 809 810
Kundenportal:
myAXA.ch

AXA Leben AG